



AUFLAGE EINER BAUEINGABE

Baugesuch Nr.	25.09-53
Bauherr:	Felix Max Weingarten 46 9504 Friltschen
Bauvorhaben:	Ersatz Ölheizung durch Holzstückheizung, Neubau Speicherraum aussen mit Treppenabgang (nachträglich)
Projektverfasser:	Hofmann und Fisch Bauunternehmung GmbH Märwilerstrasse 44 9556 Affeltragen
Parz. Nr. / Ort:	1037 / Weingarten 46, 9504 Friltschen
Auflagefrist:	10.10.2025 bis 29.10.2025
Auflageort:	Bauamt / Gemeindeverwaltung Schulstrasse 1, 9565 Bussnang oder Homepage www.bussnang.ch

Detailangaben und nötige Betriebsdaten sind nur im Auflagedossier auf der Gemeindeverwaltung einsehbar.

Einsprache:

Während der Auflagefrist kann jedermann der ein schutzwürdiges Interesse hat, öffentlich- sowie privatrechtlich Einsprache gegen das Bauvorhaben erheben.

Einsprachen haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten und sind schriftlich an den **Gemeinderat** der Politischen Gemeinde Bussnang einzureichen.

EMPFANGEN

22. Sep. 2025

Thurgau



(Stempel: Amt für Raumentwicklung)

(Stempel: Notiz/Kosten)

auszufüllen

Gesuchsformular zur Beurteilung von Bauvorhaben

☒ Baugesuch ☐ Bauanfrage ☐ Vorentscheid ☐ Konzession / WNG-Bewilligung

Gemeinde

GesuchstellerIn (Rechnung wird an diese Adresse ausgestellt)

Name, Vorname *Felix Max*

Strasse, Haus-Nr. *Weingarten 46*

PLZ, Wohnort *9504 Frittschen*

Telefon Privat

Beruf

E-Mail

Telefon Geschäft

GrundeigentümerIn

☒ identisch mit Adresse GesuchstellerIn

Name, Vorname

Strasse, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon Privat

E-Mail

Telefon Geschäft

ProjektverfasserIn

☐ identisch mit Adresse GesuchstellerIn

Name, Vorname *Holmann & Fisch Bauunternehmung GmbH*

Strasse, Haus-Nr. *Mörswilstr. 44*

PLZ, Wohnort *9156 Affeltrangen*

Telefon Privat

E-Mail

Telefon Geschäft

Bauvorhaben (bei Industrie- und Gewerbebauten Zweck angeben)

☐ Was *Speicherraum für Heizwasser (nachträgl.)*

☐ Änderung eines schon bewilligten Gesuches

☐ Eingriff in ein geschütztes Objekt gemäss TG NHG § 7

☐ Neubau ☒ An- oder Aufbau

☐ Zweckänderung

☐ Abbruch

☐ Umbau ☐ Einbau

☐ Wiederaufbau

☐

Kurzbeschreibung (Konstruktion / Material / Farben)

Fassade *Beton gestrichelt und verputzt*

Dach *PU Paneldach 100 mm*

Fenster *Keine*

Lage

Strasse / Quartierbezeichnung / Flurname *Weingarten 46*

Parzellen-Nr. *1037*

Gebäudeversicherungs-Nr. *22*

Koordinaten

/



Durch GesuchstellerIn oder ProjektverfasserIn

Angaben zum Bauvorhaben

Ausnützungsziffer (AZ) / Geschossflächenziffer (GFZ) oder Baumassenziffer (BMZ) gemäss Projekt

AZ / GFZ	BMZ	Massg. anrechenbare Land- / Grundstücksfläche	m ²
Gebäudevolumen gemäss SIA-Norm		[116 oder 416]	m ³

Kosten (zwingend auszufüllen)

Anlagekosten abzüglich Landkosten CHF

Gewünschte Anschlüsse

☐ Wasser	☐ Elektrisch	Anschlusswert
☐ Gas	☐ Gemeinschaftsantenne	
☐ Kanalisation	☐ Telefon	☐ Glasfasernetz

Gewässerschutz

Vorgesehene Art der Abwasserbeseitigung

Betriebliche
Abwässer

Dach-/
Sickerwasser

Werden auf dem Grundstück Benzin, Mineralöle, Säuren, Laugen, Gifte, Jauche, Silowasser oder dergleichen verwendet, gelagert oder produziert?

☒ Nein	☐ Ja	Art	
		Menge	Liter kg

Heizungsart

☒ Keine	☒ Neu	☐ Bestehend
☐ Heizkessel	☐ Heizöl	
	☐ Erdgas	
	☐ Brennholz	
	☐	
☐ Wärmepumpe	☐ Erdwärmesonden	Anzahl
	☐ Luft-Wasser bzw. Wasser-Wasser	Tiefe
	☐	
☐		

Zivilschutz

☐ Eigener Schutzraum	☐ Keine Baupflicht	☐ Ersatzbeitrag
Bemerkungen		

AnstösserInnen

Nord Parz.-Nr. 1027 EigentümerIn

Parz.-Nr. EigentümerIn

Ost Parz.-Nr. 1038 EigentümerIn

Parz.-Nr. EigentümerIn

Süd Parz.-Nr. 1044 EigentümerIn

Parz.-Nr. EigentümerIn

West Parz.-Nr. 1034 EigentümerIn

Parz.-Nr. EigentümerIn

Baugesuchsunterlagen

(vgl. § 51 Verordnung zum Planungs- u. Baugesetz, PBV RB 700.1)

- | | |
|---|---|
| ☒ Situationsplan (Katasterplan) | ☐ Kanalisationseingabe |
| ☒ Geschossgrundrisse | ☐ Schutzplatzsteuerung/Schutzraumeingabe |
| ☒ Schnitt- und Fassadenpläne | ☐ Lärmgutachten/Schallschutznachweis (SIA 181) |
| ☐ Umgebungsplan | ☐ Emissionserklärung |
| ☐ Baubeschrieb | ☐ Deklaration Erdarbeiten |
| ☐ Energietechnische Nachweise | |
| ☐ Hauptformular TG | ☐ Formular EN-103 |
| ☐ Minergienachweis | ☐ Formular EN-104 |
| ☐ Formular EN-101a,b,c | ☐ Formular EN-105 |
| ☐ Formular EN-102a,b,c | ☐ Formular EN-110 |
| ☐ Nachweis Ausnützungsziffer, Geschossflächenziffer oder Baumassenziffer | ☐ Formular EN-111 |
| ☐ Näherbaurecht (Vereinbarung betr. Herabsetzung des Grenzabstandes) | ☐ Formular EN-112 |
| ☐ Objektschutznachweis gravitative Naturgefahren | ☐ Formular EN-120 |
| ☐ Brandschutzpläne | ☐ Formular EN-131 |
| | ☐ Formular EN-132 |
| | ☐ Formular EN-133 |
| | ☐ Formular EN-134 |
| | ☐ Formular EN-135 |
| | ☐ Formular EN-TGL |
| ☐ Brandschutzkonzept | |
- Bauvisiere erstellt am
- ☐
- ☐ Interessenabwägung betreffend Verbrauch von Fruchtfolgefläche (FFF)
(im Sinne von Art. 3 Raumplanungsverordnung [RPV, SR 700.1])
- ☐ Nachweis hindernisfreies Bauen (vgl. § 84 Planungs- und Baugesetz [PBG, RB 700] i. V. m. § 41 PBV)

GesuchstellerIn

Wiesgarten 22.09.2025
Max R. Felix
[Ort, Datum und Unterschrift]

GrundeigentümerIn

Max R. Felix
[Ort, Datum und Unterschrift]

ProjektverfasserIn

Abteilung 18.9.2025
[Ort, Datum und Unterschrift]

Zonenart

Nutzungszone gemäss Zonenplan

RRB / DBU-Nr. vom

Durch Stadt-/ Gemeinderat in Kraft gesetzt per

☐ Bauzone

☐ Nichtbauzone

☐ Kleinsiedlung (Anhang 1 + 2 KSV vom 12.05.20)

Planungsinstrumente

Es besteht für dieses Gebiet ein

☐ Quartierplan

RRB-Nr.

vom

☐ Baulinienplan

RRB / DBU-Nr.

vom

☐ Gestaltungsplan

RRB / DBU-Nr.

vom

☐ Arealüberbauungsplan

RRB-Nr.

vom

☐

RRB / DBU-Nr.

vom

Lage an / in

☐ Nationalstrasse

☐ See / Weiher

☐ oberirdische Entwässerung

☐ Kantonsstrasse

☐ Bach / Kanal

☐ Wald

☒ Gemeindestrasse

☐ Fluss

☐ Ufergehölz

☒ Flurstrasse

☐ Eindolung

☐ Hochspannungsleitung

☐ Grundwasserschutzzone (S1, S2, S3)

☐ Gefahrengelände, -zone

☐ Fruchtfolgefläche (FFF)

m²

☐ Bahnlinie

Kontrolle

Bauvisiere kontrolliert am

Öffentliche Auflage vom

bis

Publikation im Amtsblatt vom

[Nur für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone]

Stellungnahme Gemeindebehörde

Ansprechpartner Gemeinde (Bei Rückfragen aus der kantonalen Verwaltung zum Baugesuch)

Name, Vorname

Telefon

E-Mail

Angaben des / der GesuchstellerIn / ProjektverfasserIn wurden überprüft

[Ort, Datum und Unterschrift Gemeindebehörde]

Deklaration Erdarbeiten

Dieses Formular ist nach § 51 PBV jedem Baugesuch beizulegen, bei dem Aushub oder Bodenaushub anfallt, auch wenn dieser vor Ort verbleibt.

Bauherrschaft

Angaben zum Bauvorhaben

Adresse Max Felix Weingarten 46

PLZ/Ort 9504 Frittschen

Politische Gemeinde Bussnang

Parzelle Nr. 1037

Landeskoordinaten /

Volumenangaben¹

Oberboden 9,7 m³ und Unterboden m³ und Aushub m³

davon verbleiben:

Oberboden m³ und Unterboden m³ und Aushub m³

1. Ist das Areal im Kataster der belasteten Standorte (KbS)² oder in der Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)² eingetragen? ☒ Nein ☐ Ja

2. Ist für die Bauparzelle eine der nachstehenden Angaben zutreffend? ☒ Nein ☐ Ja

Frühere Auffüllung, die nicht in einem der unter Ziffer 1 genannten Verzeichnisse enthalten ist

Aktueller oder ehemaliger Betriebs- oder Unfallstandort, der nicht in einem der unter Ziff. 1 genannten Verzeichnisse enthalten ist

Frühere oder aktuelle Nutzung als Schreber-/Familiengarten oder Gärtnerei

Nahbereich (10 m) korrosionsgeschützter Metallkonstruktionen (Brücken, Masten, Tanks etc)

Einsatz oder Ablagerung schadstoffhaltiger und/oder wassergefährdender Stoffe und Abfälle

Das Areal diente als Brandstelle resp. es gab einen Brandfall

Andere Belastungshinweise (z. B. aufgrund von Untersuchungen):

3. Ist erkennbar oder bekannt, dass das Material verschmutzt ist? ☒ Nein ☐ Ja

Es wurden Verfärbungen oder Gerüche festgestellt

Es gibt Stellen, an denen verfärbtes oder schlecht riechendes Wasser austritt

4. Befinden sich auf der Bauparzelle invasive Neophyten³ oder problematische Ackerkräuter?³ ☒ Nein ☐ Ja

a) Welche Pflanzen kommen vor?

Asiatische Knötericharten (Reynoutria spp.)

Essigbaum (Rhus typhina)

Schmalblättriges Greiskraut (Senecio inaequidens)

Erdmandelgras

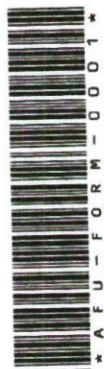
Andere invasive Neophyten:

unerwünschte Ackerkräuter (z. B. Ackerkratzdistel, giftige Kreuzkräuter)

b) Treten die Pflanzen innerhalb oder unmittelbar neben dem Bauvorhaben auf? ☒ Nein ☐ Ja

falls ja: Bitte Übersichtsplan und Fotos mit Parzelle und Standort der invasiven Neophyten oder unerwünschten Ackerkräutern beilegen.

Ort/Datum Weingarten 22.09.2025 Unterschrift Max R. Felix



Durch Bauherrschaft auszufüllen

Gemeindebestätigung

Bauparzelle in KbS oder HKB eingetragen oder Problempflanzen vorhanden? ☒ Nein ☐ Ja

KbS-Register-Nr.: _____

Belastungshinweis Boden: _____

Bemerkungen: _____

Ort/Datum: BUSSNANG, 23.7.25 Unterschrift: 

Deklaration bitte immer mit dem Baugesuch an die Baugesuchszentrale weiterleiten!

Bestätigung Kanton (Amt für Umwelt)

Baugesuch-Nr. _____

☐ Keine Belastungshinweise

☐ bitte separate Stellungnahme(n) beachten

Bemerkungen: _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Erläuterungen

Das Formular Deklaration für Erdarbeiten ist **jedem** Baugesuch beizulegen, bei dem Aushub¹ oder Bodenaushub¹ anfällt. Damit soll sichergestellt werden, dass verschmutztes Material ordnungsgemäss entsorgt wird und unbelastete Flächen nicht mit Abfällen oder Problempflanzen belastet werden.

- ¹ Unter **Boden** versteht man die oberste Erdschicht, in der Pflanzen wachsen können, also den Oberboden (Humus) und den Unterboden (Stockerde, Mutterboden). In der Regel umfasst der Boden circa den obersten Meter. **Aushub** stammt dagegen aus dem unbelebten Untergrund. Die Unterscheidung der Begriffe ist wichtig, da für sie unterschiedliche Verordnungen gelten. Die Angaben dienen der kantonalen Abfallplanung.
- ² Standorte, die mit Abfällen im Untergrund belastet sind, werden in einem öffentlichen **Kataster der belasteten Standorte (KbS)** geführt (siehe <https://geoinformation.tg.ch/thurgis/geotgch.html/1861>). Auskünfte können direkt beim AfU eingeholt werden. Hierzu ist eine Vollmacht des Grundeigentümers erforderlich (Formular siehe www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Downloads Altlasten Vollmacht-Einsichtnahme-KbS_HKB). Hinweise auf Belastungen des Bodens sind in der öffentlichen **Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)** erfasst (siehe <https://geoinformation.tg.ch/thurgis/geotgch.html/1861>).
- ³ Unter invasiven **Neophyten** werden gebietsfremde Pflanzen verstanden, die sich auf problematische Weise verbreiten und dadurch Schäden verursachen können (siehe www.umwelt.tg.ch/neobiota). **Unerwünschte Ackerkräuter** können bei Bodenverschiebungen ebenfalls problematisch werden. In jeder Gemeinde gibt es eine **Ansprechperson** zum Thema Neophyten.

Dieses Formular kann unter www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Boden > Downloads Boden heruntergeladen werden.

Weitere Informationen

Amt für Umwelt, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld

Tel.: 058 345 51 51 | Email: umwelt.afu@tg.ch | Website: www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Boden

Rechtliche Grundlagen:

Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) und die darauf abgestützten Verordnungen: Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo); Altlasten-Verordnung (AltV), Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (VVEA), Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (ChemV), Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt (FrSV); Gesetz über die Abfallbewirtschaftung (Abfallgesetz) des Kantons Thurgau, Verordnung des Regierungsrates zum Planungs- und Baugesetz (PBV).



April 2025